

Präventionsprojekt vorgestellt

Elke Amberg

Internetradio gegen sexuellen Missbrauch

Prävention per Podcast

Wildwasser München und die Salzburger Selbsthilfegruppe Überlebt haben gemeinsam mit Freien Radios eine Sendereihe zum Thema sexueller Missbrauch produziert. Die halbstündigen Sendungen behandeln Themen wie: Sexueller Missbrauch an Jungen, Prävention und Trauma, Sexueller Missbrauch und Migration, Täterstrategien, Ratschläge für PädagogInnen... Bis heute wurde die zwölfteilige Sendereihe bereits von 25 Freien Radios im deutschsprachigen Sprachraum ausgestrahlt. Alle Beiträge können dauerhaft unter www.talkaboutit.eu auch als Podcast angehört werden.

Medienkompetenz trifft Fachkompetenz

Die Initiative zu dem Projekt ging von der Radiofabrik – Freier Rundfunk Salzburg aus: „Schon mehrere Jahre hat unsere Frauenredaktion mit der Salzburger Selbsthilfegruppe ‚Überlebt‘ zusammengearbeitet“, berichtet Eva Schmidhuber. Die Redakteurinnen hatten das Bedürfnis sich tiefer mit dem Thema sexueller Missbrauch auseinanderzusetzen. Die Frauen der Selbsthilfegruppe wollten das Thema professioneller für die Öffentlichkeit bearbeiten. „Die Grundidee war: Je mehr Menschen über sexuelle Gewalt sprechen, desto leichter fällt es Betroffenen selbst darüber zu sprechen. Daher auch der Name ‚Talk about it‘, so Eva Schmidhuber, Redakteurin der Radiofabrik und Koordinatorin des Projekts. Aufbauend auf den bisherigen Erfahrungen mit Sendungen zum Themenbereich sexuelle Gewalt sollten Radiobeiträge entstehen, die gemeinsam mit den Betroffenen konzipiert und mit Betroffenen und/oder Fachkräften zusammen umgesetzt wurden. Erfahrungen mit EU-Projekten und entsprechenden Kooperationen lagen bereits vor – die Radiofabrik ist unter den Freien Radios Vorreiter in Sachen EU-Projekte. Für das Medium Radio lag es nahe weitere deutschsprachige Partnerinnen einzubinden. Und so starteten die Salzburger RadiomacherInnen zusammen mit Radio Corax aus Halle und der Selbsthilfegruppe „Überlebt“ sowie Wildwasser München e.V. im Sommer 2006 das Projekt „Talk about it“, unterstützt durch Mittel des EU-Programms DAPHNE II gegen Gewalt an Kindern, Jugendlichen und Frauen.

Zuhause am Computer anhören

Der Kern von „Talk about it“ sind 12 halbstündige Radiosendungen zu ausgewählten Themen: Betroffene und Professionelle berichten in mehreren Beiträgen über ihre Erfahrungen und die Arbeit in Selbsthilfegruppen; Sexueller Missbrauch an Jungen; MigrantInnen und sexuelle Gewalt; Täterstrategien; Alkohol und sexuelle Gewalt; Tipps für PädagogInnen bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch; Traumatisierung durch sexuelle Gewalt; Rechtliche Situation in Deutschland und Österreich; Prävention in Kindergärten, Schulen und Jugendeinrichtungen. Jedes Thema wird ergänzt durch weiterführende Links, Artikel und Veranstaltungstipps. Alle Sendungen können sowohl kostenlos von Radiosendern ausgestrahlt, als auch aus dem Internet herunter geladen oder direkt am PC privat zuhause angehört werden können. Einzige technische Voraussetzung ist ein Internet-Anschluss über DSL, ein Computer mit Lautsprecher (meist integriert) und ein Audioplayer (meist vorinstalliert oder kostenlos aus dem Internet). Die Sendungen wurden für eine breite Zielgruppe konzipiert und eignen sich insbesondere für Jugendliche und selbst Betroffene als Einstieg in das Thema. Sie können z.B. bei Veranstaltungen oder im Schulunterricht vorgespielt werden und vermitteln



Präventionsprojekt vorgestellt

die Informationen auf bequemem Weg und in einer für Laien leicht verständlichen Sprache. Auf Anfrage sind auch CD's mit den Sendungen erhältlich. Die Seite kann auch nach Projektende weiter mit Infos, Sendungen und Artikeln bestückt werden.

25 Freie Radio haben Sendungen ausgestrahlt

Ein Medienprojekt wie „Talk about it“ ist im Rahmen des EU Programms Daphne eher ein Ausnahmefall. Meist werden NGOs wie Beratungs- Bildungs- oder Facheinrichtungen gefördert, berichtet Eva Schmidhuber. Überhaupt ist das entstandene Internetangebot in dieser Form bislang einzigartig. Beratungseinrichtungen, die von ihrer Internetseite auf die „Talk about it“-Website verlinkten, begrüßten das Angebot. Auch die zahlreichen Betroffenen-Websites haben die Seite bereits eifrig verlinkt. „In den letzten Monaten sind die Klicks auf unsere Website deutlich angestiegen auf mittlerweile rund 1000 am Tag“, fasst die Projektleiterin zusammen. Und was die Radiomacherin besonders freut: Bis heute haben 25 Freie Radiostationen die Sendereihe ausgestrahlt. 9 der insgesamt 12 Sender in Österreich, 15 der rund 30 Sender in Deutschland, ein schweizer und ein italienischer deutschsprachiger Radiosender. „Das werde ich als großen Erfolg, denn wir hatten selten so viele Übernahmen. Das Feedback der Redaktionen war positiv bis begeistert“, so Schmidhuber. Obwohl die Sendungen professionell gemacht sind, gab es von kommerziellen Privatradios oder öffentlich-rechtlichen Sendern bisher keine Anfragen nach Übernahme. Privatradios haben meist keine Sendeplätze für längere

Wortbeiträge, öffentlich-rechtliche Sender sind eventuell noch nicht auf den „Geschmack gekommen“.

Lerneffekt bei Radiomacherinnen

Das persönliche Fazit von Eva Schmidhuber: „Ich habe sehr viel gelernt durch dieses Projekt. Zum Beispiel durch die Sendung mit Migrantinnen, wie oft mit diesem Thema Klischees bedient werden und wie stark allein Sprachbarrieren verhindern, über sexuelle Gewalterfahrungen zu reden. Ich bewundere den außerordentlichen Mut der Betroffenen überhaupt darüber zu reden. Und ich muss ehrlich gestehen, dass ich mich vorher oft hilflos gefühlt habe, wenn mir eine Betroffene davon erzählt hat. Da haben wir alle viel hinzu gelernt, auch bei der Gestaltung der Sendungen die richtige Balance zwischen Reißerischem und Abstraktem, zwischen Emotionalität und Sachlichkeit zu finden.“ Die Radiobeiträge stehen im Internet noch langfristig zur Verfügung und werden auch nach Projektende noch ergänzt.

© Elke Amberg, Wildwasser München e.V.

Dieser Artikel wurde im Rahmen des Projektes "Talk about it! Radio gegen sexuellen Missbrauch" verfasst. Ziel des Projekts ist es, das Thema sexuelle Gewalt zu enttabuisieren und Betroffenen zu helfen, das Schweigen und die Sprachlosigkeit zu überwinden. „Talk about it!“ ist ein Kooperationsprojekt von Radiofabrik - Freier Rundfunk Salzburg (Ö), Selbsthilfegruppe Überlebt (Ö), Radio Corax (D) und Wildwasser München e.V. (D) mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union. Weitere Artikel, Links und Radiosendungen zum Nachhören: www.talkaboutit.eu

